[

Temperaturen

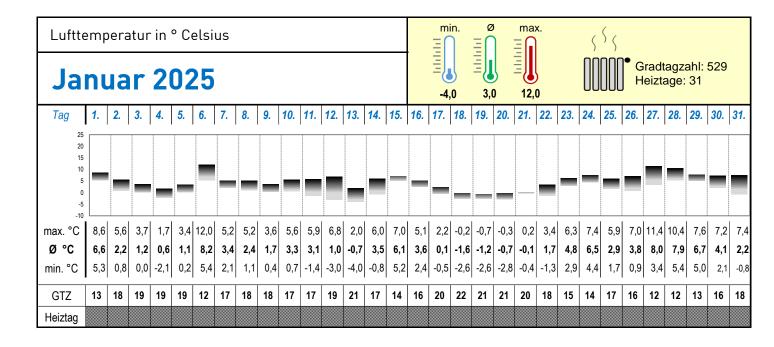
B2.01

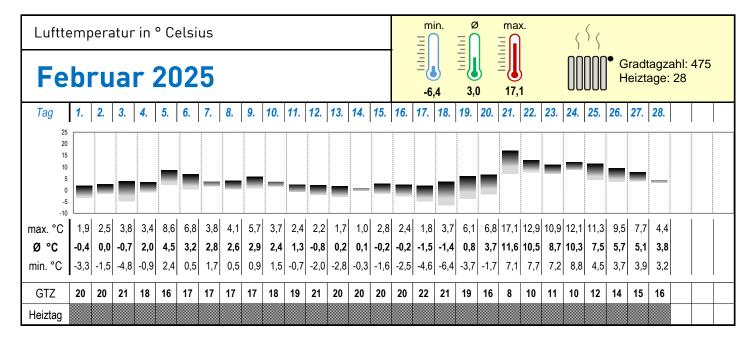
- Quelle: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Zentrale Unterstützungsstelle für Luftreinhaltung, Lärm- und Gefahrstoffe
- ► Messstelle: Voslapp, Utterser Landstraße (vorläufige Messwerte)
- Erläuterungen: 'Bei den meteorologischen Messungen des "Lufthygienischen Überwachungssystems Niedersachsen" (LÜN) handelt es sich um Begleitmessungen. Sie erfüllen nicht uneingeschränkt die Anforderungen, die üblicherweise an eine Wetterstation gestellt werden.

Die Lufttemperatur wird durch ein von Luft umströmtes, gegen Sonneneinstrahlung geschütztes Thermometer in zwei Meter Höhe über dem Erdboden gemessen. Metereologisch wird die durchschnittliche Tagestemperatur nach der Formel "Wert 7 Uhr + Wert 14 Uhr + 2x Wert 21 Uhr/4" errechnet.

Der durchschnittliche Wert (gerundet, eine Nachkommastelle) wird in den folgenden Tabellen fett dargestellt.

Die **Gradtagzahl (GTZ)** ist die Differenz zwischen der als behaglich empfundenen Raumtemperatur von 20 °C und einer niedrigeren Außentemperatur (Tagesmittelwert). Die Gradtagzahl wird nur für diejenigen Tage eines Zeitraums errechnet, bei denen die Außentemperatur unter der Heizgrenztemperatur (<15°C) liegt Gradtagzahlen werden jeweils für den Monat addiert. So kann der monatliche Aufwand für die Heizung verglichen werden.







Į

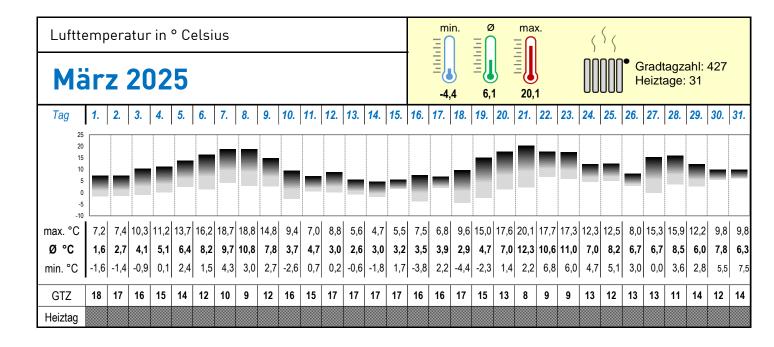
Temperaturen

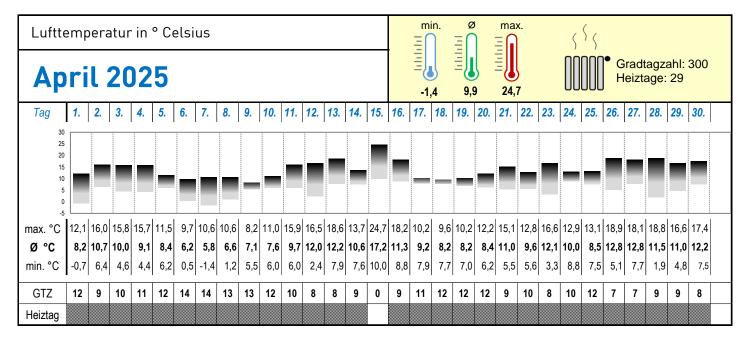
B2.01

- ▶ Quelle: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Zentrale Unterstützungsstelle für Luftreinhaltung, Lärm- und Gefahrstoffe
- ► Messstelle: Voslapp, Utterser Landstraße (vorläufige Messwerte)
- ► Erläuterungen: 'Bei den meteorologischen Messungen des "Lufthygienischen Überwachungssystems Niedersachsen" (LÜN) handelt es sich um Begleitmessungen. Sie erfüllen nicht uneingeschränkt die Anforderungen, die üblicherweise an eine Wetterstation gestellt werden.

Die **Lufttemperatur** wird durch ein von Luft umströmtes, gegen Sonneneinstrahlung geschütztes Thermometer in zwei Meter Höhe über dem Erdboden gemessen. Metereologisch wird die durchschnittliche Tagestemperatur nach der Formel "Wert 7 Uhr + Wert 14 Uhr + 2x Wert 21 Uhr/4" errechnet. Der durchschnittliche Wert (gerundet, eine Nachkommastelle) wird in den folgenden Tabellen fett dargestellt.

Die **Gradtagzahl (GTZ)** ist die Differenz zwischen der als behaglich empfundenen Raumtemperatur von 20 °C und einer niedrigeren Außentemperatur (Tagesmittelwert). Die Gradtagzahl wird nur für diejenigen Tage eines Zeitraums errechnet, bei denen die Außentemperatur unter der Heizgrenztemperatur (<15°C) liegt Gradtagzahlen werden jeweils für den Monat addiert. So kann der monatliche Aufwand für die Heizung verglichen werden.







[

Temperaturen

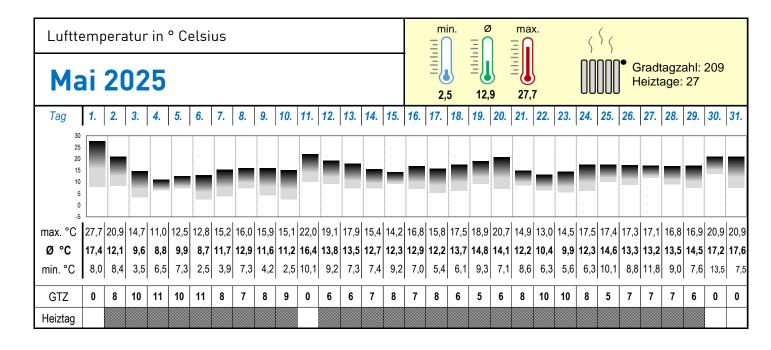
B2.01

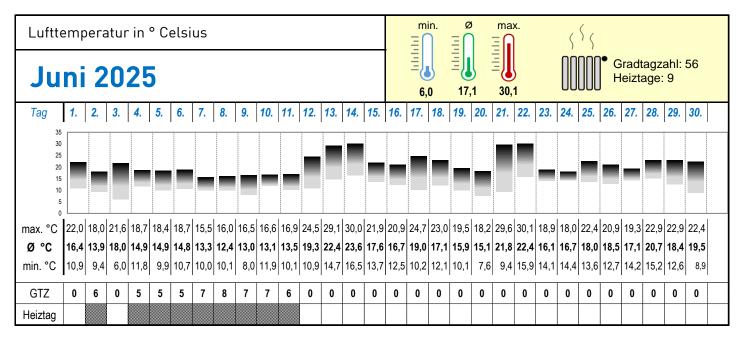
- Quelle: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Zentrale Unterstützungsstelle für Luftreinhaltung, Lärm- und Gefahrstoffe
- ► Messstelle: Voslapp, Utterser Landstraße (vorläufige Messwerte)
- ► Erläuterungen: 'Bei den meteorologischen Messungen des "Lufthygienischen Überwachungssystems Niedersachsen" (LÜN) handelt es sich um Begleitmessungen. Sie erfüllen nicht uneingeschränkt die Anforderungen, die üblicherweise an eine Wetterstation gestellt werden.

Die Lufttemperatur wird durch ein von Luft umströmtes, gegen Sonneneinstrahlung geschütztes Thermometer in zwei Meter Höhe über dem Erdboden gemessen. Metereologisch wird die durchschnittliche Tagestemperatur nach der Formel "Wert 7 Uhr + Wert 14 Uhr + 2x Wert 21 Uhr/4" errechnet.

Der durchschnittliche Wert (gerundet, eine Nachkommastelle) wird in den folgenden Tabellen fett dargestellt.

Die **Gradtagzahl (GTZ)** ist die Differenz zwischen der als behaglich empfundenen Raumtemperatur von 20 °C und einer niedrigeren Außentemperatur (Tagesmittelwert). Die Gradtagzahl wird nur für diejenigen Tage eines Zeitraums errechnet, bei denen die Außentemperatur unter der Heizgrenztemperatur (<15°C) liegt Gradtagzahlen werden jeweils für den Monat addiert. So kann der monatliche Aufwand für die Heizung verglichen werden.







[

Temperaturen

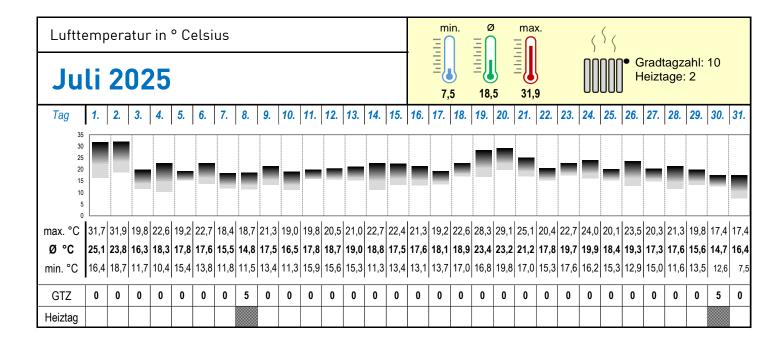
B2.01

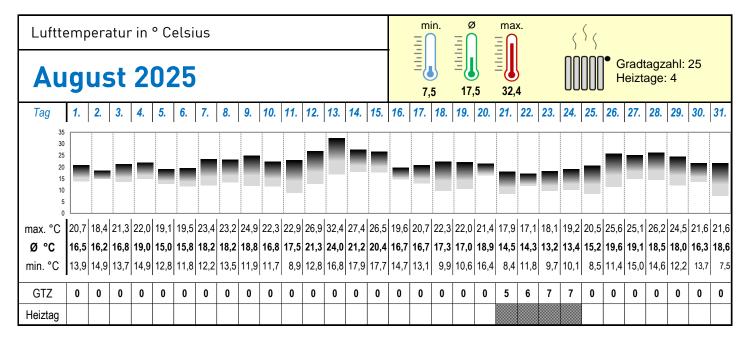
- ▶ Quelle: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Zentrale Unterstützungsstelle für Luftreinhaltung, Lärm- und Gefahrstoffe
- ► Messstelle: Voslapp, Utterser Landstraße (vorläufige Messwerte)
- Erläuterungen: 'Bei den meteorologischen Messungen des "Lufthygienischen Überwachungssystems Niedersachsen" (LÜN) handelt es sich um Begleitmessungen. Sie erfüllen nicht uneingeschränkt die Anforderungen, die üblicherweise an eine Wetterstation gestellt werden.

Die Lufttemperatur wird durch ein von Luft umströmtes, gegen Sonneneinstrahlung geschütztes Thermometer in zwei Meter Höhe über dem Erdboden gemessen. Metereologisch wird die durchschnittliche Tagestemperatur nach der Formel "Wert 7 Uhr + Wert 14 Uhr + 2x Wert 21 Uhr/4" errechnet.

Der durchschnittliche Wert (gerundet, eine Nachkommastelle) wird in den folgenden Tabellen fett dargestellt.

Die **Gradtagzahl (GTZ)** ist die Differenz zwischen der als behaglich empfundenen Raumtemperatur von 20 °C und einer niedrigeren Außentemperatur (Tagesmittelwert). Die Gradtagzahl wird nur für diejenigen Tage eines Zeitraums errechnet, bei denen die Außentemperatur unter der Heizgrenztemperatur (<15°C) liegt Gradtagzahlen werden jeweils für den Monat addiert. So kann der monatliche Aufwand für die Heizung verglichen werden.









Temperaturen

B2.01

- ▶ Quelle: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim, Zentrale Unterstützungsstelle für Luftreinhaltung, Lärm- und Gefahrstoffe
- ► Messstelle: Voslapp, Utterser Landstraße (vorläufige Messwerte)
- ► Erläuterungen: 'Bei den meteorologischen Messungen des "Lufthygienischen Überwachungssystems Niedersachsen" (LÜN) handelt es sich um Begleitmessungen. Sie erfüllen nicht uneingeschränkt die Anforderungen, die üblicherweise an eine Wetterstation gestellt werden.

Die **Lufttemperatur** wird durch ein von Luft umströmtes, gegen Sonneneinstrahlung geschütztes Thermometer in zwei Meter Höhe über dem Erdboden gemessen. Metereologisch wird die durchschnittliche Tagestemperatur nach der Formel "Wert 7 Uhr + Wert 14 Uhr + 2x Wert 21 Uhr/4" errechnet. Der durchschnittliche Wert (gerundet, eine Nachkommastelle) wird in den folgenden Tabellen fett dargestellt.

Die **Gradtagzahl (GTZ)** ist die Differenz zwischen der als behaglich empfundenen Raumtemperatur von 20 °C und einer niedrigeren Außentemperatur (Tagesmittelwert). Die Gradtagzahl wird nur für diejenigen Tage eines Zeitraums errechnet, bei denen die Außentemperatur unter der Heizgrenztemperatur (<15°C) liegt Gradtagzahlen werden jeweils für den Monat addiert. So kann der monatliche Aufwand für die Heizung verglichen werden.

